

TIERBOTSCHAFTER | NEWS



Brugg, 21. Oktober 2023

Liebe Tierfreundinnen, liebe Gönner, Spenderinnen und Sponsoren

Samtpfoten leiden leise. Kastrationen sind das A und O, um das Übel an der Wurzel zu packen und nachhaltig zu helfen.

Das Auftaktbild zeigt eine neue Katzenkolonie mit rund 50 Katzen auf Malta. Sigi kümmert sich seit kurzem zusätzlich um sie, zu ihren eigenen ca. 160 Strassenkatzen. Dies wurde nötig, da die Tierschützerin, welche zu diesen Strassentigern schaute, plötzlich verstorben ist. Sigi engagiert sich zuverlässig und nachhaltig. Seit Beginn unserer Zusammenarbeit hat die deutsche Tierfreundin nebst der täglichen Fütterung, Notfällen und vielen Kastrationen, dank uns 800 Katzen unfruchtbar machen können.

Katzenkastrationen sind ein wichtiger Teil unseres Engagements. Deshalb unterstützen und fördern wir Kastrationsprogramme in verschiedenen Ländern, allem voran in Marokko.

In diesen Tagen findet ein weiterer Einsatz von Isabell mit der deutschen Tierärztin Claudia in der Dominikanischen Republik statt. Viele Hunde und Katzen werden dabei kastriert und medizinisch behandelt. Bericht dazu folgt.

Tierische Grüsse
Brigitte Post und die Tierbotschafter.ch



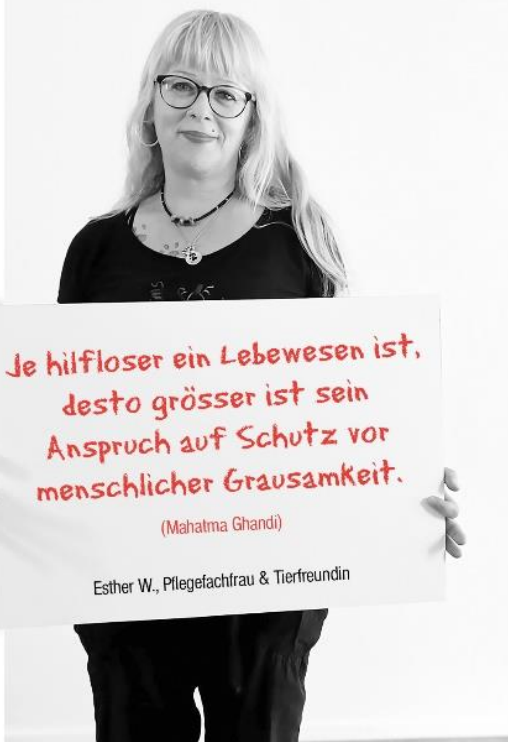
Katzenprogramm Marokko

«J'aime les chats de mon quartier»

Unser Kastrationsprogramm unter Einbezug der lokalen Tierfreunde läuft seit 2015 in der Region Agadir unter der Leitung von Michèle. Seit 2020 ebenfalls in Essaouira, dem touristisch beliebten Hafenstädtchen, unter der Leitung von Corinne. Im letzten Jahr wurden in beiden Programmen über 1'000 Katzen kastriert. Das ist ein nachhaltiges Tierschutzprogramm, da es durch Marokkaner*Innen mitgetragen ist.

Die Katzen werden mit einer Ohrmarkierung nach Trap, Neuter & Return (TNR) wieder an ihren Lebensort gebracht. Inzwischen gibt es sogar Adaptionen der kastrierten Strassenkatzen durch die Bevölkerung, was als grosser Erfolg zu werten ist.

[Mehr](#)



HERZLICH WILLKOMMEN NEUE TIERBOTSCHAFTERIN

Esther W., Pflegefachfrau & Tierfreundin

«Mit meinem Engagement möchte ich darauf aufmerksam machen und die Menschen sensibilisieren für das Leid der Tiere sowohl im eigenen Land (Ausbeutung der sogenannten Nutztiere, Elend der unkastrierten ausgesetzten Katzen, Qualzuchten, Zerstörung natürlicher Lebensräume von Insekten in vielen Privatgärten, usw.) wie auch im Ausland (Hunde-Katzenfleischmärkte in Asien, Streunertiere, Tötungsstationen, Grosswild-Hobbyjagd, usw.), da Tierschutz niemals an der Landesgrenze enden darf. Viele Menschen haben keine Ahnung von all den Grausamkeiten, welche an Tieren begangen werden.» sagt Esther, die mit ihrem Partner und 2 Hunden, 6 Katzen, 7 Kaninchen, 4 Hennen und 1 Hahn zusammenlebt. «Jeder kann etwas tun, um die Welt zu einem besseren Ort für unsere Tiere zu machen!»



Katzenprogramm Brasilien

Das ist Büsi Nr. 400 vor (li) und nach der Kastration (re). Im Rahmen des Engagements des Schweizers Hans kastriert die lokale Tierärztin Alic auf unsere Kosten jeden Monat 20 Kätzinnen. Die tierliebende Brasilianerin macht zudem hin und wieder zusätzlich ein paar Kater kostenlos unfruchtbar.

Danke! Jede Kastration zählt.



Mit 100.-

ermöglichen Sie 3 Katzenkastriationen und verhindern so unzählige ungewollte Katzenkinder und damit viel Tierleid.

DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir helfen dort, wo andere kämpfen und unterstützen Tierschutzprojekte.

Spendenkonto
IBAN CH48 0900 0000 8525 2306 7
www.tierbotschafter.ch